

Sitzungsvorlage

Nr. 3.1-065/2006/1

Gremium	Termin	Behandlung	TOP
Haupt- und Technischer Ausschuss	03.05.2006	nicht öffentlich	
Stadtrat	16.05.2006	öffentlich	

Betreff: Beschlussfassung zur Planung der Erschließungsanlagen für das Gewerbegebiet 'Frankenberg Ost'

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt – vorbehaltlich der Mittelbereitstellung – die Vergabe der Planungsleistung für die Erschließung des ‚Gewerbegebietes Ost‘ in der Grundleistung in Höhe von 34.051,80 € an die iproplan Planungsgesellschaft mbH in Chemnitz sowie die Freigabe der umgeschichteten Haushaltsmittel für die Bauleitplanung des Gebietes in einer Gesamthöhe von 90 T€ in der Haushaltstelle 2.6300.950 000-119.

Sachverhalt:

Mit dem Planungsbeginn für den insgesamt ca. 25 ha großen Planbereich ‚Gewerbegebiet Ost‘ gilt es parallel die Planung für die Erschließung des Komplexes zu beauftragen, um so den eng gefassten Entwicklungszeitrahmen erfüllen zu können.

Auf Basis der HOAI liegt der Stadt ein Angebot der iproplan Planungsgesellschaft mbH vor. Dies beinhaltet die verkehrstechnische sowie die der ver- und entsorgungstechnische Erschließung der drei Bauabschnitte im Baugebiet. Dabei geht das Konzept davon aus, dass die durchgängige Haupteerschließungsstraße an der das Baugebiet durchquerenden Gashochdruckleitung erstellt wird und über eine Stichstraße die ferner gelegenen Bauflächen erreicht werden sollen. In den Straßenkörper sollen die notwendigen Ver- und Entsorgungsanlagen untergebracht werden. In der Vorstellung soll die Straße an einer neu zu errichtenden Kreuzung der Autobahnabfahrt mit der B 169 integriert werden und am Sachsenburger Weg enden.

Das vorliegende Kostenangebot beläuft sich als Komplettansatz nach HOAI auf 128.108,63 € bei einer geschätzten Bausumme von 3.655.500,00 € Alternativ wurde für eine Summe von 34.051,80 € die Planung eines genehmigungsfähigen Erschließungskonzeptes angeboten. Diese Grundleistung ist dann erforderlichenfalls mit den notwendigen, für die Ausführung wichtigen Planungsteile zu ergänzen.

...

Im Haushaltplan der Stadt Frankenberg/Sa. für das Jahr 2006 sind keine Mittel für die Erschließungsplanung dieses Baugebietes eingestellt. Es ist daher vorgesehen, Einnahmemittel aus dem Verkauf von Flächen der ehemaligen Gießerei an die Walzengravur GmbH für diese Planung zu verwenden.

Die für die Bauleitplanung des 'Gewerbegebietes Ost' bereitgestellten Haushaltsmittel wurde durch den Stadtrat mit einer haushaltswirtschaftlichen Sperre versehen. Diese Sperre gilt es aufzuheben, um einen zügigen Planungsablauf gewährleisten zu können.

Firmenich
Bürgermeister